

## Johann IV. und Ulrich. — Christoph II. und Georg IV.

Nach dem Ableben der beiden Brüder Johann II. und Heinrich V. bestand das Nikolsburger Haus eigentlich aus drei Linien, aus den Nachkommen dieser beiden Brüder, der Söhne Hartneids III., sowie aus deren Vetter Hartneid V. und den Seinen. Des letzteren Tod haben die Söhne Johanns II. nur ganz kurze Zeit überlebt.

Johann II. hinterließ von seiner Gemahlin Agnes von Kuenring zwei Söhne und eine Tochter: Johann IV., Ulrich und Margaretha, welche sich mit Albrecht von Meidberg vermählte. Sein Bruder Heinrich V., dessen Wittve Anna Zelking sich wieder mit Rudolf IV. von Liechtenstein-Murau vermählte, hinterließ ebenfalls zwei Söhne Christoph II. und Georg IV. oder vielmehr wahrscheinlich drei, indem wir noch einen Heinrich dazu zählen müssen. Den Vetter Hartneid V. überlebten drei Kinder, zwei Töchter Katharina und Anna und ein Sohn Matthäus, die beiden letzteren bei dem Tode des Vaters noch unmündig (1427<sup>1)</sup>); Matthäus muß alsbald darauf, bevor er zu seinen Jahren gekommen, gestorben sein. Von den Töchtern vermählte sich Katharina mit dem jüngeren Reinprecht von Wallsee, Anna mit Ludwig von Eckartsau. Daß die Nachkommenschaft in dieser Weise sich verhielt und entgegenstehende Ansichten der Ge-

<sup>1)</sup> Notizblatt 1852. 11. Nr. 263.